

24.7.2024

Author

UNIVERSITÄT UND GESELLIGKEIT (VERANSTALTUNG, 2011, Paderborn); ASCHE, Matthias; KLENKE, Dietmar; LAUSEN, Sabrina

Title

Von Professorenzirkeln, Studentenknäipen und akademischem Networking : universitäre Geselligkeiten von der Aufklärung bis zur Gegenwart / Matthias Asche ; Dietmar Klenke (Hrsg.). Unter Mitarb. von Sabrina Lausen

Publisher

Köln [u.a.] : Böhlau, 2017

Collation

246 S. : Ill.

Publication year

2017

ISBN

978-3-412-22520-9

Inventory number

79997

Keywords

Hochschule und Gesellschaft ; Hochschule und Öffentlichkeit ; Hochschullehrer : allgemein ; Deutsche Burschenschaft ; Korporationen : allgemein ; Hochschulen : Bonn U : Personal, Vorlesungen ; Hochschulen : Halle-Wittenberg U : Personal, Vorlesungen ; Hochschulen : Saarbrücken U : Studentenschaft, Studium

Abstract

Die gesellschaftliche Stellung der Universitäten, ihr politisches Selbstverständnis, ihr Prestige und ihre Rolle als Deutungsmacht gründeten sich stets auf einen Unterbau aus geselligen Strukturen. Die moderne Massenuniversität kennt eine andere Geselligkeitskultur als ihre Vorläufer, die man im

24.7.2024

Humboldt'schen Geist als erhabene Stätte der forschenden Welterklärung angesehen hat. In früheren Zeiten führten der professorale Habitus und das elitäre Student-Sein zu anderer Geselligkeit als das heutige Selbstverständnis einer kundenorientierten Ausbildungsanstalt, die zunehmend Dienstleistungscharakter hat. Professorenvilla und Studentenverbindungen haben als Markenzeichen ausgedient. Pendlertum, passgenaues berufsstrategisches Networking und Tagungstourismus prägen die universitären Geselligkeiten neuen Typs. Aber auch Präsenzvorschriften für Professoren wie der nordrhein-westfälische „Sitzarsch-Erlass“, der Geselligkeit verordnen wollte, gehören der Vergangenheit an. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

L 01 VONP